

I: Interviewer / J: Jennie / B: Jan / A: Anna

Shopping

I: Jennie, was kaufst du gerne ein, wenn du unterwegs bist?

J: Ich kaufe sehr gerne Kleider und Schminke.

I: Kannst du das beschreiben, wenn du in einen Laden reingehst und du siehst eine Menge Kleider und du siehst eine Menge Sachen, die du da gerne kaufen würdest, was passiert dann?

J: Dann tue ich mit meiner Hand in die Tasche gehen und ziehe sofort einen Geldbeutel raus.

I: Und warum tust du das?

J: Weil ich mir ja die Sachen kaufen muss.

I: Du guckst nicht erst nach wie viel Geld du hast?

J: Doch, aber meistens ist eh nicht so viel da. Aber, ich kaufe immer bis ich kein Geld mehr übrig habe und dann gehe ich zu meinen Eltern.

I: Und, und leihst dir noch mehr Geld?

J: Ja, leihe mir noch mehr Geld.

I: Mhm.

J: Man kriegt so ein großes Glücksgefühl, wenn man genau die Hose gekauft hat, die man schon so lange haben wollte. Und man kann dann den ganzen Tag gut gelaunt sein, weil man so froh ist!

I: Geht es dir nicht manchmal so, wenn du dann nach Hause kommst und die Sachen auspackst und denkst du: „Oh na, was hab ich denn jetzt schon wieder gekauft?“

J: Jedes Mal.

I: Aber du machst es trotzdem immer wieder.

J: Ja, ich mache es trotzdem. Ich kaufe immer so viele dumme Sachen, die ich eigentlich überhaupt nicht brauche. Aber ich finde immer eine Entschuldigung, um noch mehr Sachen zu kaufen.

I: Wie ist das mit dir Jan? Was kaufst du denn ein, wenn du einkaufst?

B: Also, wenn ich einkaufe, dann sind es ja mehr CDs, Videos oder Spiele, also jetzt für PC oder...

I: Aber du kennst auch dieses Gefühl, dass man in einen Laden reingeht und plötzlich passiert etwas.

B: Ja, ich kenne schon, aber das Glücksgefühl kommt erst, wenn ich's ausprobiere.

I: Man spricht ja heute viel davon, dass viele Jugendliche eine Art von Shopping-Abhängigkeit entwickelt haben. Erlebst du das auch so?

B: Ja, also, erleben tue ich es persönlich nicht, aber ich kenne welche, die shoppingsüchtig sind, ja schon.

I: Woher kommt das, glaubst du? Ist das Leben so sinnlos, dass man immer was Neues kaufen muss?

B: Nein, ich glaube, es ist einfach nur die Art, wie man Werbung macht, das ist eben so...

I: Du meinst, es ist die Reklame die eigentlich die Schuld hat?

B: Ja, die Reklame und auch so das soziale Umfeld.

I: Passiert es dir, dass du nach Hause kommst und denkst: „ Nein, jetzt habe ich wirklich einen Mist gekauft.“

B: Selten. Sehr selten.

I: Wie ist das mit dir Anna?

A: Ich weiß nicht, ich bin da, glaube ich, eher anders, also wenn ich jetzt hier sitze und keine Geschäfte um mich herum habe, dann kann ich eigentlich sagen, dass ich Shopping hasse. Aber, wenn ich dann in einem Geschäft stehe und verschiedene Hosen vor mir habe und auch Pullis und so weiter, was mir halt gefällt, dann wird es schon schwieriger und ich denke auch so ja...und.

I: Es ist schwierig also die Kontrolle zu behalten, dass man sozusagen nicht wirklich in einen Kaufrausch kommt.

A: Ja, ja. Also ja, eigentlich halte ich nicht so viel von Kleidern und Marken und so materiellen Dingen aber ich kann schon zugeben, dass es Spaß macht, mal neue Sachen anzuziehen und andere Moden auszuprobieren.

I: Bist du auch von der Reklame beeinflusst? Glaubst du?

A: Das kann gut sein, dass ich das bin, aber ich habe eigentlich nie das Gefühl, dass ich das bin.

I: Wenn du jetzt hier raus gehst, wirst du dir was kaufen? Heute?

A: Es ist möglich, dass ich irgendwo was zu Essen kaufe oder so aber so zum Beispiel an Kleidern oder CDs höchstwahrscheinlich nicht, ich habe wahrscheinlich nicht genug... (Geld?)